



EINLADUNG

ZUM VORTRAG »VON GREGOR MENDEL ZUR GENTECHNIK:
DIE KIRCHE UND DIE PFLANZENZÜCHTUNG«

Das Health & Environment Department
des Austrian Institute of Technology
lädt herzlich ein zum Vortrag:

PROF. DR. INGO POTRYKUS

„ÜBER EIN STATEMENT DER PÄPSTLICHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN ZU GMO- PFLANZEN“

Mitglied der Päpstlichen Akademie der Wissenschaften spricht auf Einladung des AIT - Austrian Institute of Technology im Rahmen der Generalversammlung der Gregor Mendel Gesellschaft Wien.

Die Veranstaltung wird weiters unterstützt vom Verband der wissenschaftlichen Gesellschaften Österreichs VWGÖ und der Österreichischen Gesellschaft für Molekulare Biowissenschaften und Biotechnologie ÖGMBT.



Termin 24. November 2009, 16.00 Uhr

Ort Gregor-Mendel-Institute der ÖAW
Dr. Bohr-Gasse 3, 1030 Wien



VORTRAGENDER

Prof. Dr. Ingo Potrykus Mitglied der Päpstlichen Akademie der Wissenschaften, war bis 1999 Professor für Pflanzenwissenschaften an der ETH Zürich und setzt Gentechnik als Beitrag zur Lebensmittelsicherheit in Entwicklungsländern ein. Prof. Potrykus wurde am 5. Dezember 1933 in Hirschberg/Schlesien geboren. Er studierte Biologie und erwarb sein Doktorat am Max-Planck Institut für Züchtungsforschung. Nach mehreren Jahren an der Universität Hohenheim wurde er Forschungsgruppenleiter am Max-Planck Institut für Pflanzen-genetik. 1976 ging er nach Basel und etablierte die Pflanzen-gentechnik am Friedrich Miescher Institute. Infolge der Lebensmittelkrise zunehmende Ernährungsmän-gel in Entwicklungsländern und das Potential der Gentechnik zur Verbesserung der Lebensmittelsicherheit motivierten die Forschungsgruppe zu Gentechnikprojekten mit Zielrichtung Er-tragsstabilität und Nahrungsqualität von Reis, Weizen, Hirsear-ten und Maniok. Die Forschungen konzentrieren sich auf mit traditionellen Mitteln nicht lösbare Probleme. Ergebnisse und die Technologie werden im Wege internationaler Forschungs-zentren in Entwicklungsländer transferiert - kostenlos und ohne Einschränkung durch Eigentumsrechte. Am besten be-kannt ist der „goldene Reis“, eine neue, Pro-Vitamin A produ-zierende Sorte, die weltweit als Modellbeispiel für nachhaltige Reduzierung von Mangelernährung in Entwicklungsländern gilt. Seit seiner Emeritierung setzt Ingo Potrykus als Präsident des internationalen „Humanitarian Golden Rice Board“ seine Energie ein, den „goldenen Reis“ gegen alle Hindernisse für eine GVO-Sorte Kleinbauern verfügbar zu machen. Institutionen in vielen Ländern Asiens unterstützen ihn dabei.

Um Anmeldung bis 20. Nov bitten wir unter:
josef.schmidt@ait.ac.at bzw. 0664 8157826